



Informationen aus dem Gemeinderat

Bürowechsel Soziales mit Bau und Werken; Unterhaltsarbeiten an den Büroräumlichkeiten im alten Gemeindehaus; Genehmigung Zusatzkredit

Die Abteilungen Soziales sowie Bau und Werke haben aus Platzgründen ihre Büroräumlichkeiten getauscht. Neu befindet sich die Abteilung Bau und Werke im alten Gemeindehaus an der Willikonerstrasse 9. Die Abteilung Soziales ist im Erdgeschoss des neuen Gemeindehauses untergebracht. Der Bürotausch ermöglichte eine sanfte Sanierung der Büroräumlichkeiten im alten Gemeindehaus. Für die Sanierungsarbeiten hat der Gemeinderat zu Lasten der Laufenden Rechnung 2017 ein Zusatzkredit mit einem Kostendach von Fr. 30'000.00 bewilligt.

Neuer Strassenmeister ab 1. Januar 2018

Aufgrund lang andauernder Krankheit des bisherigen Strassenmeisters hat Herr Roman Colombo per 1. Januar 2018 diese Funktion übernommen. Die Stellvertretungsfunktion des Strassenmeisters hat Herr Roman Colombo bereits seit geraumer Zeit wahrgenommen. Gleichzeitig übernimmt Herr Kevin Plouda – bisheriger Mitarbeiter Werke – die Stellvertretungsfunktion von Herr Roman Colombo.

Salzstreuer - Anschaffung; Krediterteilung

Für den Winterdienst stehen heute die drei Fahrzeuge Meili (Kommunalfahrzeug), Isuzu (Jeep) und Iseki (Kleintraktor) mit Pflug zur Verfügung. Der Kleintraktor verfügt zusätzlich über einen Salzstreuer. Zudem unterstützen die beiden Unternehmer Rüeegsegger AG mit zwei Traktoren mit Pflug (ohne Salzstreuer) und Grimm AG mit einem kleinen Kommunalfahrzeug mit Pflug und Salzstreuer den Winter- und Pikettdienst. Während der ordentlichen Arbeitszeiten kann ein weiteres kleines Kommunalfahrzeug der Grimm AG aufgeboden werden. Bei notwendigen Salzeinsätzen verfügte die Gemeinde bislang lediglich über den Salzstreuer am Traktor, welcher vor allem für die Bewirtschaftung der Trottoirs eingesetzt wird. Für die Bekämpfung von Eis auf Gemeindestrassen und -plätzen fehlten entsprechende Einrichtungen an den übrigen Fahrzeugen der Gemeinde. Das führte dazu, dass die Gemeindefahrzeuge pfeifen und im Nachzug ein Drittfahrzeug zu salzen hatte. Mit der Anschaffung von Salzstreuern kann der Winterdienst effizienter geleistet werden. In einem Durchgang kann Schnee geräumt und gesalzen werden. Das externe Salzfahrzeug wird massiv weniger in Anspruch genommen, was zu geringeren externen

Kosten führt. Alle Fahrzeuge der Gemeinde sollen deshalb mit Salzstreuern ausgerüstet werden. Für die Anschaffung des Salzstreuers beim Jeep hat der Gemeinderat zu Lasten der Laufenden Rechnung 2017 ein Kredit von Fr. 21'000.00 inkl. MWST bewilligt.

Neuguet und Waldheim - Sanierung Hydrantenleitungen; Krediterteilung

Gemäss dem generellen Wasserversorgungsprojekt (GWP) von 2012 müssen diverse Hydrantenleitungen, welche über ungenügende Durchmesser verfügen, saniert und vergrössert werden. Einige dieser Leitungen wurden in den vergangenen Jahren bereits erneuert. In den Weilern Neuguet und Waldheim war die Sanierung der Hydrantenleitungen noch pendent. Die bestehenden Leitungen mit einem Durchmesser von 100 mm mussten durch eine Leitung mit einem Durchmesser von 130 mm ersetzt werden. Mit Vergrösserung der Zuleitungen ist die ausreichende Versorgung mit Löschwasser zu den Hydranten gewährleistet. Für die Sanierung der Hydrantenleitungen Neuguet und Waldheim hat der Gemeinderat zu Lasten der Laufenden Rechnung 2017 ein Kredit von Fr. 70'000.00 inkl. MWST bewilligt.

Leistungsvereinbarung Spitex-Organisation Oetwil am See ab 1. Januar 2018; Zustimmung

Das Pflegegesetz verpflichtet die Gemeinden, ihren Einwohnerinnen und Einwohnern ein ausreichendes Spitex-Angebot anzubieten. Die Gemeinden können dazu eigene Spitex-Institutionen betreiben oder private Anbieter beauftragen. Die Spitex muss an allen Tagen der Woche zwischen 7 und 22 Uhr zur Verfügung stehen. Die Gemeinden allein sind zuständig für die Vergütungen der öffentlichen Hand an die ambulanten und stationären Pflegeleistungen. Die auf zwei Jahre befristete Leistungsvereinbarung zwischen der Gemeinde Oetwil am See und der Spitex-Organisation Oetwil am See ist am 31. Dezember 2017 ausgelaufen. Der Gemeinderat hat einer Leistungsvereinbarung für die Jahre 2018 bis 2019 zugestimmt. Für Bezügerinnen und Bezüger von Spitex-Leistungen ändert sich nichts.

Totalrevision der Geschäftsordnung sowie des Finanz- und Kompetenzenreglements; Bildung einer Arbeitsgruppe

Mit dem neuen Gemeindegesetz werden nur noch die Grundzüge der Aufgaben- und Kompetenzverteilung in der Gemeindeordnung geregelt. Die übrige Behörden- und Verwaltungsorganisation der Gemeinde wird in Reglementen oder einzelnen Erlassen festgelegt. Die Gemeinde Oetwil am See hat ihre Gemeindeordnung (GO) revidiert. Sie hat sich dabei an der Mustergemeindeordnung des Gemeindeamtes des Kantons Zürich orientiert. Um die Behörden- und Verwaltungsorganisation umfassend zu regeln, sind jetzt die bestehende Geschäftsordnung des Gemeinderates und das Finanz- und Kompetenzenreglement vollumfänglich zu überarbeiten. Für die Revisionsarbeiten hat der Gemeinderat eine Arbeitsgruppe gebildet. Die Arbeitsgruppe setzt sich zusammen aus dem Gemeindepräsidenten, dem Finanzvorstand, dem Gemeinde-

schreiber sowie dem Leiter Finanzen; weiter wird sie durch einen externen Berater unterstützt. Die bestehende Geschäftsordnung des Gemeinderates soll wenn möglich mit dem Finanz- und Kompetenzenreglement zusammengeführt und mit allfälligen weiteren notwendigen Erlassen auf den Beginn der Amtsdauer 2018 bis 2022, d.h. auf Mitte 2018, verabschiedet und an die neue GO angepasst sein. Für den externen Berater wird in der Laufenden Rechnung 2018 ein Kredit mit einem Kostendach von Fr. 8'000.00 genehmigt.

Telefonie, Beschaffung Ersatz bzw. Neuinstallation im neuen Schulgebäude und der Gemeindeverwaltung

Die Swisscom wird in naher Zukunft die analoge durch digitale Telefonie ersetzen. Dies macht es unumgänglich, die bestehenden Telefonanlagen der Gemeindeverwaltung und der Schule zu ersetzen. Bei der Schule soll die Inbetriebnahme der neuen digitalen Telefonanlage mit der Fertigstellung des neuen Schulgebäudes im Frühling 2018 erfolgen. Für die externe Begleitung hat der Gemeinderat zu Lasten der Investitionsrechnung 2018 einen Kredit von rund Fr. 17'000.00 (inkl. MWST) bewilligt.

Einbürgerungen

Unter dem Vorbehalt der Erteilung des kantonalen Bürgerrechtes und der eidgenössischen Einbürgerungsbewilligung werden folgende Personen in das Bürgerrecht der Gemeinde Oetwil am See aufgenommen:

- Redjep Saidi, geb. 1981, männlich, bisher mazedonischer Staatsangehöriger
- Aline Lieber, geb. 2004, weiblich, bisher deutsche Staatsangehörige
- Carla Gentile, geb. 1970, weiblich, bisher italienische Staatsangehörige

Entlassung aus dem Bürgerrecht der Gemeinde Oetwil am See

- Sanja Djalevic, geb. 1984, weiblich, Bürgerin von Zürich
-